

Personalie:

Neuer Sales Manager für Erste Asset Management in Deutschland

Die deutsche Niederlassung der Erste Asset Management (Erste AM) bekommt Verstärkung: Ab 1. April verstärkt Kilian Minderlein als Sales Manager das Team im Wholesale.

Hohe fachliche Expertise

Die Mannschaft am deutschen Standort der Erste AM wächst: Kilian Minderlein stößt als Sales Manager dazu. Der 33-Jährige kommt von ebase, der European Bank for Financial Services. Dort war er als Anlageberater und zuletzt als Accountmanager Sales tätig. Seine beruflichen Stationen umfassen zudem den Volksbanken- und Sparkassensektor.

Seine Ausbildung zum Bankkaufmann absolvierte der Münchener, der seine Freizeit bevorzugt in den Bergen verbringt, bei der UniCredit Bank AG, wo er im Anschluss als Vermögenskundenberater tätig war. Minderlein absolvierte die Ausbildung zum Diplom-Bankbetriebswirt an der renommierten Frankfurt Finance School of Finance & Management.

*„Wir freuen uns sehr, mit Kilian Minderlein einen weiteren erfahrenen Experten im Wholesale-Bereich an Bord zu haben. Unser Ziel ist es, der stetig wachsenden Zahl an Anleger:innen und Vertriebspartner:innen in Deutschland einen weiterhin exzellenten Service zu bieten. Dafür brauchen wir natürlich gut vernetzte Mitarbeiter:innen mit einer hohen fachlichen Expertise – allesamt Punkte, die Kilian Minderlein mitbringt. Gemeinsam werden wir tatkräftig daran arbeiten, die Marke Erste Asset Management in Deutschland weiter zu stärken und unser Know-how insbesondere in nachhaltigen Investments einem breiten Markt zugänglich zu machen“, sagt **Oliver Röder**, Geschäftsführer der Erste Asset Management Deutschland.*

Lösungen für private und institutionelle Investor:innen

Die Erste Asset Management mit Sitz in Haar bei München bietet neben dem Vertrieb von Publikumsfonds (mehr als 30 Erste AM UCITS-Fonds sind in Deutschland zum Vertrieb zugelassen) ein umfangreiches Leistungsspektrum, darunter auch die Vermittlung von Investmentlösungen für institutionelle Investor:innen. Zielgruppe sind alle Arten institutioneller Kund:innen wie Versicherungen, Pensionskassen und Versorgungswerke sowie Dachfondsmanager und Consulter. Der Fokus in Deutschland ist dabei klar auf die vier Kernkompetenzen ausgerichtet: Anleihenmanagement, Asset Allokation, nachhaltige Investments sowie Osteuropa und Emerging Markets.

Über uns

Die Erste Asset Management GmbH (Erste AM) ist eine internationale Vermögensverwalterin und Asset Managerin mit einer starken Position in Zentral- und Osteuropa. Hinter der Erste Asset Management steht die Finanzkraft der Erste Group Bank AG (Erste Group).

An unseren Standorten in Österreich sowie in Deutschland, Kroatien, Rumänien, der Slowakei, Tschechien und Ungarn verwaltet die Erste AM ein Vermögen von **69,35 Milliarden Euro** (per 31.12.2022). Die Erste Asset Management ist bereits seit 1965 erfolgreich am Markt aktiv.

Rückfragen an:

Erste Asset Management GmbH | Communications & Digital Marketing | Am Belvedere 1, 1100 Wien

Paul Severin, +43 (0)50100 19982, E-Mail: paul.severin@erste-am.com

Philipp Marchhart, +43 (0)50100 19854, E-Mail: philipp.marchhart@erste-am.com

Serviceplan PR & Content GmbH & Co. KG | Friedenstraße 24, 81671 München

Nuno dos Santos, +49 (0) 89 2050 4156, E-Mail: n.dossantos@house-of-communication.com

Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Unsere Kommunikationssprachen sind Deutsch und Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage www.erste-am.com/investor-rights abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

Umfassende Informationen zu den, mit der Veranlagung möglicherweise verbundenen Risiken sind dem Prospekt bzw. „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ des jeweiligen Fonds zu entnehmen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Diese Unterlage dient als zusätzliche Information für unsere Anleger:innen und basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Redaktionsschluss. Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapieren neben den geschilderten Chancen auch Risiken birgt. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.

Der öffentliche Vertrieb von Anteilen der genannten Fonds in Deutschland wurde gemäß Deutsches Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Bonn, angezeigt. Zahl- und Informationsstelle in Deutschland ist HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Königsallee 21 - 23, D - 40212 Düsseldorf. Bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle können Rücknahmeanträge für Anteile am/an den Fonds eingereicht und die Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen sowie sonstige Zahlungen durch die deutsche Zahlstelle an die Anteilinhaber:innen auf deren Wunsch in bar in der Landeswährung ausgezahlt werden. Alle erforderlichen Informationen für die Anleger:innen vor und auch nach Vertragsabschluss - die Fondsbestimmungen, der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ bzw. das Basisinformationsblatt, die Jahres- und Halbjahresberichte - sind ebenfalls bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle kostenlos erhältlich. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile werden in Deutschland in elektronischer Form auf der Internetseite unter www.erste-am.com (sowie zusätzlich unter www.fundinfo.com) veröffentlicht. Etwaige sonstige Informationen an die Anteilinhaber:innen werden im „Bundesanzeiger“, Köln, veröffentlicht.